

Anmeldung und Kontakt

Anmeldung bis **10.06.2010** per email unter:
ak-verkehr@geowiss.uni-hamburg.de

Teilnehmerbeitrag: 25,00 € (mit Exkursion 35,00 €)

Bitte vor Ort zu entrichten.

Achtung, die Exkursion bitte separat anmelden.

Organisation:

Dr. Thomas Pohl

Institut für Geographie

Universität Hamburg

Bundesstraße 55 (Geomatikum)

D-20146 Hamburg

Tel: +49-42838 4964 Fax: +49-42838 4967

email: pohl@geowiss.uni-hamburg.de

www.uni-hamburg/geographie/

Hotels und Pensionen

Instant-Sleep-Backpacker Hostel

Max-Brauer-Allee 277, 22769 Hamburg

Tel.: 040/43182310,

backpackerhostel@instantsleep.de, www.instantsleep.de

Preis pro Nacht 16,50-26,00 €

Schanzenstern St.Pauli

Bartelsstr. 12, 20357 Hamburg

Tel.: 040/4398441,

info@schanzenstern.de, www.schanzenstern.de

Preis pro Nacht 19,00-38,50 €

YoHo - The Young Hotel

Moorkamp 5, 20357 Hamburg

Tel.: 040/2841910,

yoho@yoho-hamburg.de, www.yoho-hamburg.de

Preis pro Nacht 85,00-99,00 €

Fritzhotel

Schanzenstraße 101-103, 20357 Hamburg

Tel.: 040/82222830,

info@fritzhotel.com, www.fritzhotel.com

Preis pro Nacht 60,00-90,00 €

Mercure Hotel Hamburg an der Messe

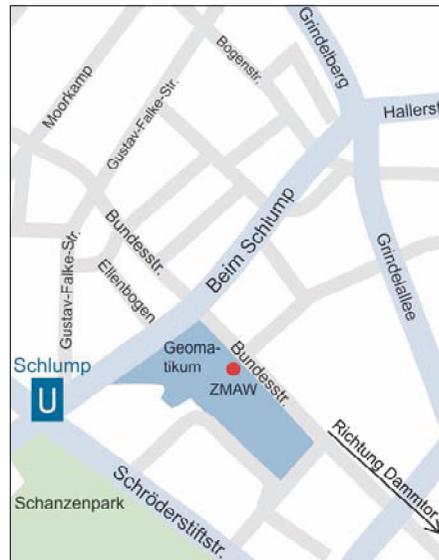
Schroederstiftsstr. 3, 20146 Hamburg

Tel.: 040/450690,

h5394@accor.com, http://www.accorhotels.com

Preis pro Nacht 124,00 €

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln



U2/U3 bis "Schlump"

Metrobus 4 & Bus 115
bis "Schlump/
Bundesstraße"

Metrobus 5 &
Schnellbus 35 bis
"Bezirksamt
Eimsbüttel"

Vom Bahnhof Dammtor
(S- und DB-Bahnhof)
sind es ca. 20 min
Fußweg bis zum ZMAW



Tagungsort:
Raum 022/023 (EG)
Bundesstraße 53 (ZMAW-Gebäude)
20146 Hamburg

Jahrestagung 2010 des AK Verkehr der DGfG

25.06.-26.06 2010
in Hamburg

Mobilität in der Stadt
Neue Dynamiken von
Alltagsorganisation und
urbaner Entwicklung



Freitag
25.06.2010

1. Tag - Programm

9:00 - 13:00

Treffpunkt: Bahnhof Hamburg-Harburg, Hauptausgang Bahnhofsvorplatz
Exkursion: "Hamburg – Sprung über die Elbe: Zwischen Hafen- und Stadtentwicklung, IBA und Verkehrsgroßprojekten"
Leitung: Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz, TU Hamburg-Harburg

Tagungsort
Universität
14:00 - 15:00

Keynote-Vortrag: "Re-Urbanisierung über raumzeitliche Flexibilisierung der Arbeits- und Alltagswelt. Hamburg auf dem Weg zur kompakten, kreativen Stadt?"

Prof. Dr. Jürgen Ossenbrügge, Institut für Geographie, Universität Hamburg

anschl. Diskussion

15:00 - 17:00

Block I: Mobilität älterer Menschen - Moderation: Prof. Dr. Martin Lanzendorf

"Sozialräumliche Folgen der Alltagsorganisation älterer Menschen am Beispiel der Stadt Hamburg"
Dipl.-Geogr. Flemming Giesel, Institut für Geographie, Universität Hamburg

"Mobilitätsverhalten von Seniorinnen und Senioren – Ein Segmentierungsansatz zur Entwicklung zielgruppenspezifischer Mobilitätsangebote"

Dr. Sonja Haustein, Dipl.-Ing. Mechtild Stiewe, ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund

16:00-16:30 Kaffeepause

"Das Potenzial von GPS - Technologie und Geographischen Informationssystemen für die Analyse der urbanen Alltagsmobilität älterer Menschen"

Anna Lena Schwieger, Geographisches Institut, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

17:00 - 18:30

Block II: Mobilität von Kindern und Familien - Moderation: Dr. Thomas Pohl

"Eigenständige Mobilität: Ein essentieller Aspekt bei der Entwicklung von Kindern und ihrer Lebensqualität"
Dr. Andreas P. Redecker/Björn Frauendienst, Institut für Geographie, Ruhr-Universität Bochum

"Mobilität von Familien im Kontext von Reurbanisierung: Ergebnisse einer Voruntersuchung am Beispiel der Stadtregion Hamburg"

Dipl.-Ing. Gesa Matthes, Institut für Verkehrsplanung und Logistik, TU Hamburg-Harburg

"Gemeinsame Zeit in Familien – Ist das Umland familien(zeit)freundlich?"

Dipl.-Ing. Kathrin Sicks, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung, Verkehrswesen und Verkehrsplanung

Samstag
26.06.2010

2. Tag - Programm

09:30 - 10:30

Block III: Handlungskonzepte - Moderation: Dipl.-Geogr. Matthias Winkler

"Wirkung von Mobilitätsmanagementmaßnahmen auf Verkehr und Umwelt"

Sven Altenburg, Max Bohnet, Institut für Verkehrsplanung und Logistik, TU Hamburg-Harburg;

Mechtild Stiewe, Moritz Kirchesch, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund;

Sebastian Heller, Heike Mühlhans, Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain

"Das Sozialticket - Im Spannungsfeld zwischen öffentlicher Subventionierung und Mobilitätsbedürfnis"

Dr. Sven Müller, Institut für Wirtschaft und Verkehr, Technische Universität Dresden

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00 - 12:00

Block IV: Handlungskonzepte - Moderation: N.N.

"Alltagsmobilität – Reisen als verlorene Zeit"

Maik Hömke, M.A., ETH Zürich, Departement Architektur

"Städtische Mobilitätskulturen als Orientierungsrahmen alltäglicher Mobilität"

Thomas Klinger, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Humangeographie

Abschluss-
Podium
12:00 - 13:00

"Hilft die Mobilitätsforschung bei der Lösung der Stadtverkehrsprobleme?" - Moderation: Prof. Dr. Markus Hesse

Prof. i. R. Dr. Gerhard Bahrenberg, Institut für Geographie, Universität Bremen

Discussant: Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz, Verkehrssysteme und Logistik, TU Hamburg-Harburg

Zur Teilnahme an der Exkursion am Freitag, 25.06. ist eine ausdrückliche separate Anmeldung erforderlich

Inhalt

Die alltägliche Mobilität von Personen stellt Städte und Stadtregionen bereits seit vielen Jahrzehnten vor große Herausforderungen. Während die Planungspraxis sich lange Zeit vorrangig auf die Bewältigung der Verkehrsströme durch Berufs- und Ausbildungsverkehr während der Hauptverkehrszeiten konzentrierte, ergeben sich in jüngerer Zeit zahlreiche Hinweise darauf, dass dies für künftige Herausforderungen nicht mehr genügt. Durch den Bedeutungsverlust von Normalarbeitszeitverhältnissen kommt es zu einer zeitlichen Flexibilisierung und Dynamisierung täglicher Zeitbudgets; zudem sind Versorgungs-, Begleit- oder Freizeitwege zunehmend in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Auch werden soziale Differenzierungen der Verkehrsteilnahme verstärkt beachtet. Nicht nur die Pluralisierung von Lebensformen und -stilen, sondern auch sozial-ökonomische Polarisierung tragen zur Vervielfältigung der Mobilitätsmuster bei, was die Verkehrsplanung und Mobilitätspolitik konzeptionell und programmatisch herausfordert.

Diese mobilitätsseitigen Veränderungen vollziehen sich vor einer veränderten Kulisse der Stadtentwicklung. Sie zeichnen sich in vielen Industrieländern aus durch teilweise spektakuläre Stadterneuerungsprojekte (vgl. die HafenCity in Hamburg), die Revitalisierung von Innenstädten für das Wohnen, ambitionierte Planwerke für Innenstädte (vgl. Masterpläne in Köln oder Berlin) oder Internationale Bauausstellungen wie zurzeit in Hamburg. Begleitet von einer abgeschwächten Tendenz zur Suburbanisierung wird in dieser Entwicklung eine Chance zur Neugestaltung von Mobilitäts- und Stadtpolitik gesehen.

Aus dieser Situation ergeben sich eine Reihe von theoretischen, analytischen und planungspraktischen Herausforderungen für Wissenschaft und Praxis, die im Rahmen der Tagung diskutiert werden sollen.